

FAQs Erasmus Back to School

Wie nehme ich am besten Kontakt mit meiner ehemaligen Schule auf?

Am besten, direkt über eine Lehrkraft, zu der du guten Kontakt hattest und/oder bei der das Thema auch fachlich in den Unterricht passen würde. Weiters über die Bildungs- und Berufsberater/innen. Die Direktion sollte jedenfalls über das Projekt informiert werden.

Was mache ich, wenn meine Schule kein Interesse hat?

In diesem Fall kannst du gerne eine andere Schule kontaktieren oder du kontaktierst uns unter backto-school@oead.at. Manchmal melden sich auch Schulen bei uns – diese vermitteln wir gerne an Teilnehmer/innen, die nicht an ihre eigene Schule gehen können.

Ich habe keine österreichische Schule besucht. Kann ich den Vortrag auch an einer ausländischen Schule halten, etwa in Südtirol oder Deutschland?

Das geht leider nicht, da das Projekt aus österreichischen Bundesmitteln finanziert wird. Du kannst aber wie zuvor erwähnt eine beliebige Schule in ganz Österreich kontaktieren, ob Interesse besteht, dass du deinen Vortrag dort hältst. Dein Wohnort oder das Bundesland, in dem du studierst, spielen hier keine Rolle.

Sind die Schulen über das Projekt informiert?

Ja, ein entsprechender Erlass des zuständigen Ministeriums wurde an alle in Frage kommenden Schulen versendet. Sollte deine Schule Informationen zum Projekt benötigen, leite doch einfach das von uns versendete Einladungsmail weiter, in dem das Projekt anschaulich zusammengefasst wird. Für weiterführende Fragen stehen wir unter backtoschool@oead.at natürlich gerne zur Verfügung.

Mein/e Lehrer/in fragt: Ist das Projekt überhaupt erlaubt?

Ja. Die Schulen wurden in der Vergangenheit bereits mit einem Erlass des zuständigen Ministeriums über das Projekt informiert.

Ist es egal, welche Klasse ich besuche?

Wir empfehlen den Besuch höherer Schulstufen (11. – 13.), da die Schüler/innen in diesem Alter bereits konkrete Pläne für die Zeit nach der Schule schmieden. Idealerweise sind Maturaklassen die Zielgruppe.

Wann sollte ich den Schulbesuch am besten durchführen?

Grundsätzlich ist es nicht begrenzt. Der Schwerpunktzeitraum für Schulbesuche ist meistens November bis März. Allerdings solltest du bedenken, dass es schwierig ist, nach März noch einen Termin zu bekommen, wenn du eine Maturaklasse besuchen möchtest.

Wann muss ich den Termin des Schulbesuchs an das Back to School-Team melden?

Bitte melde deinen Besuch bevorzugt zwei Wochen vorher unter dem folgenden Link an: <https://erasmusplus.at/de/hochschulbildung/erasmus-back-to-school/anmeldung>.

Wie groß sollte die Gruppe sein, vor der ich vortrage?

Das ist ganz dir überlassen und hängt auch davon ab, ob du die Stunde interaktiv gestalten möchtest oder als Vortrag. Manchmal geben auch Lehrkräfte das Format vor (wenn dein Workshop z. B. in eine größere Veranstaltung eingebettet sein soll).

Muss ich die Powerpoint-Folien unbedingt verwenden?

Nein. Der Vortrag/Workshop kann individuell gestaltet werden. Die Folien sind nur ein Vorschlag und können bspw. auch in abgeänderter Form verwendet werden.

Kann ich auch mehrere Vorträge pro Jahr halten?

Ja. Pro Studienjahr (Zeitraum Anfang September bis Ende August des Folgejahres) kann die Aufwandsentschädigung aber nur für maximal drei Besuche ausbezahlt werden. Die Besuche dürfen hierbei nicht am selben Tag stattfinden.

Kann ich den Workshop auch gemeinsam mit einem Kollegen/einer Kollegin durchführen?

Ja. Die Aufwandsentschädigung kann pro Schulbesuch aber für maximal zwei ehemalige Erasmus-Studierende übernommen werden.

Kann ich die Teilnahmebestätigung neben im Original auch per E-Mail als Scan schicken?

Ja. Die Bestätigung muss allerdings vollständig ausgefüllt, unterzeichnet und gestempelt werden.

Entstehen Kosten für die Schule?

Nein.

Wie gestalte ich den Workshop?

Nach deinem persönlichen Ermessen, deiner Kreativität und deinen Ideen.

Vorschläge für Interaktivität mit den Schüler/innen:

Brainstorming zum Gastland, Musik/Gegenstand vom Gastland mitnehmen und raten lassen... etc.